



Europas größtes innerstädtisches Bauprojekt:

**CARSTEN ROTH ARCHITEKT**

setzt auf Revit und den Support  
von ACAD-Systemhaus AURON GbR

*CARSTEN ROTH ARCHITEKT übernahm die Konzeption von  
Eleven Decks im südlichen Teil des Überseequartiers*

#### **CASE STUDY: CARSTEN ROTH ARCHITEKT**

*Kosmopolitisch, aufgeschlossen, facettenreich und überraschend anders – so soll das Überseequartier in Hamburg werden. Mit einer Gesamtfläche von über 209.000 m<sup>2</sup> und einer Gesamtinvestition von mehr als einer Milliarde Euro ist es aktuell das größte innerstädtische Bauprojekt Europas. Als Hamburgs neues Tor zur Welt vereint es zukünftig Wohnen, Shopping, Kultur, Entertainment, Arbeiten sowie einen Kreuzfahrtterminal an einem Platz. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden 14 anerkannte Architekturbüros, unter anderem aus Hamburg, Amsterdam und Paris, mit der Gestaltung beauftragt. Eines davon ist CARSTEN ROTH ARCHITEKT. Das renommierte Architekturbüro übernahm die Konzeption und den Entwurf von Eleven Decks im südlichen Teil des Überseequartiers. Dabei setzte CARSTEN ROTH ARCHITEKT auf die Unterstützung von Autodesk Revit und der ACAD-Systemhaus AURON GbR.*

#### **:: Ein Projekt der Superlative**

CARSTEN ROTH ARCHITEKT aus Hamburg zählt zu den führenden Architekturbüros in Deutschland. Bekannt ist es vor allem durch individuelle Gebäude, für die die Architekten immer wieder neue Detaillösungen erarbeiten – von der Fassade bis zu den Innenräumen. Diese Qualität wurde bei der Mitgestaltung des Überseequartiers besonders deutlich. Das Architekturbüro wurde mit der Planung von Eleven Decks beauftragt. Das Erdgeschoss ist für den Einzelhandel vorgesehen. Darüber entstehen auf elf Etagen rund 300 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt ca. 20.000 m<sup>2</sup>. Vor allem die Fassade des geplanten Gebäudes beeindruckt

durch vorgesetzte Balkone, die in verschiedene Richtungen ausgerichtet sind und ein lebhaftes Außenbild ergeben. Was für den Betrachter schön anzusehen ist, war eine Herausforderung für die Architekten. Denn jede Etage ist anders konzipiert, was die Planung ungemein komplexer machte. Ein weiterer Knackpunkt war zudem der erforderliche Nachweis der Teilflächengenauigkeit, die bereits in einem frühen Stadium erreicht werden musste. Denn durch die hohen Quadratmeterpreise musste die Auswertung der Fläche sehr früh ausgesprochen präzise erfolgen, um den Anforderungen für die Vermarktung gerecht zu werden.

## :: Viele Planungsschnittstellen erfordern BIM-Workflows

Startschuss für das Projekt war Anfang 2016. CARSTEN ROTH ARCHITEKT hatte schon zuvor geplant, BIM-Lösungen zu implementieren. Das Überseequartier bot mit seinen besonderen Herausforderungen die perfekte Gelegenheit dazu. „Aus eigenem Antrieb, aber auch weil der Masterplaner Revit voraussetzte“, ergänzt Cord Marquardt, leitender Architekt bei CARSTEN ROTH ARCHITEKT. Denn bei den insgesamt 13 Baufeldern existieren viele Planungsschnittstellen, zum Beispiel in Form einer gemeinsamen Tiefgarage, die mehrere Gebäude miteinander verbindet. Dadurch waren die beteiligten Architekten und Fachplaner auf einen sehr intensiven Austausch miteinander angewiesen. Revit wurde speziell für diese Anforderungen entwickelt. Die Software ermöglicht vom ersten Konzept bis zur Bauausführung einen umfassenden BIM-Workflow, der 3D-Entwürfe in höchster Genauigkeit und eine einfachere Zusammenarbeit mit anderen Planungsbeteiligten ermöglicht.

## :: Der passende Partner für die Revit-Implementierung

Bei der Implementierung der neuen Software holte sich das Architekturbüro Unterstützung bei

ACAD-Systemhaus AURON GbR. „ACAD kam auf Empfehlung zu uns. Was uns aber letztendlich von der Zusammenarbeit überzeugt hat, war, dass sie schon Erfahrung in Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hatten. Außerdem passte die Kombination aus Software-Angebot, Projektbegleitung und Weiterbildungsmaßnahmen perfekt“, sagt Marquardt.

## :: Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe

ACAD-Systemhaus implementierte die Autodesk Architecture, Engineering & Construction Collection – kurz: AEC Collection, die auf die Bedürfnisse von Architekten und Ingenieuren zugeschnitten ist und die wichtigsten Tools für den Entwurf von Infrastrukturen, Gebäuden und von Konstruktionsarbeiten enthält. Revit stellt das Kernprodukt der Collection dar. Damit die Mitarbeiter das volle Potenzial der Software nutzen können, veranstaltete ACAD eine Kickoff-Schulung für alle Projektbeteiligten, in der diese umfassend in das Programm und seine Funktionsweisen eingearbeitet wurden. „BIM und Revit bedeutet natürlich erstmal eine Umstellung. Denn die Denkweise im Programm ist doch etwas anders als in den Programmen, die wir davor genutzt haben. Aber ACAD-Systemhaus hat das sehr gut umgesetzt und ist auf uns eingegangen“, so Cord Marquardt.

*Mit Autodesk Revit konnte  
CARSTEN ROTH ARCHITEKT den  
komplexen Anforderungen noch  
besser gerecht werden*



## :: Praxiswissen ist gefragt

„Unser Anspruch ist, nicht einfach nur die Software bereitzustellen, sondern ein Lösungspartner für unsere Kunden zu sein“, erklärt Andreas Müller, Geschäftsführer der ACAD-Systemhaus AURON GbR. Daher konnte sich CARSTEN ROTH ARCHITEKT auch während des Projekts auf den durchgängigen Support der ACAD-Experten

---

*„Der größte Vorteil ist die 3D-Planung in Revit. Damit haben wir uns schon viel früher im Prozess mit möglichen Tücken und Schwachstellen auseinandergesetzt.“*

---

verlassen. Wenn es bei der Planung mit Revit hakte oder Probleme auftraten, wandte sich Cord Marquardt direkt an das Systemhaus, das sich um die Lösung kümmerte. „Als Ingenieure und Architekten kommen wir aus der Praxis. Das hat uns an der Stelle sehr geholfen, weil wir ein gutes Verständnis für die Prozesse und Anforderungen haben. Denn theoretisches Wissen reicht bei derartig anspruchsvollen Projekten wie dem Überseequartier nicht aus“, stellt Andreas Müller fest.

## :: Positives Fazit

CARSTEN ROTH ARCHITEKT plante bis zur Leistungsphase vier am Eleven Decks im Überseequartier mit, die 2019 abgeschlossen wurde. Aktuell befindet sich das Projekt in der Umsetzung. Die Architekten ziehen ein positives Fazit. „Der größte Vorteil ist die 3D-Planung in Revit. Damit haben wir uns schon viel früher im Prozess mit möglichen Tücken und Schwachstellen auseinandergesetzt und konnten unangenehme Überraschungen vermeiden“, fasst Marquardt zusammen. Auch die erforderliche Teilflächengenauigkeit wurde so erzielt. Der Masterplaner konnte das Revit-Modell anschließend mit den Modellen der anderen Planer zusammensetzen und so ein Gesamtmodell des Überseequartiers erstellen. „Die Möglichkeit erleichtert die Projektabwicklung ungemein, da man auch hier vor Baubeginn Probleme an den Schnittstellen erkennt und korrigieren kann“, erklärt Andreas Müller.

## :: Revit als fester Bestandteil der Prozesse

Das Überseequartier ist ein spannendes und anspruchsvolles Projekt, das die Vorteile von Revit an verschiedenen Stellen verdeutlicht. Gemeinsam mit dem ACAD Systemhaus konnte CARSTEN ROTH ARCHITEKT die Software implementieren, in dem Projekt effektiv einsetzen und so den komplexen Anforderungen noch besser gerecht werden. Revit hat mittlerweile einen festen Platz in dem Architekturbüro und wird seitdem auch in weiteren Projekten eingesetzt.

### Verwendete Autodesk Produkte:

Autodesk Architecture,  
Engineering & Construction Collection

### Anschrift:

ACAD-Systemhaus AURON GbR  
Schlachte 31  
28195 Bremen  
Tel.: 0421 / 347 74 54  
E-Mail: info@acad-systemhaus.de

CARSTEN ROTH ARCHITEKT  
Waterloohain 5a  
22769 Hamburg  
Tel.: 040 / 411 25 56-0  
E-Mail: info@carstenroth.com